

Mittwoch 11. September 2019

Halbzeit beim Bau fürs schönste Wohngebäude Kassels



Halbzeit an der Westendstraße: Projektleiter Michael Zöltzer, Thomas Wagner (Ed. Züblin AG), Stadtbaurat Christof Nolda und GWH Bauprojekte-Geschäftsführer Christian Wedler (v.l.) beim Fototermin zum Richtfest.



"In der Presse lese ich über den WestendTurm immer, wie viele Tonnen Material verbaut oder Kabelmeter verlegt wurden", begrüßte GWH Bauprojekte-Geschäftsführer Christian Wedler seine Gäste beim Richtfest im Vorderen Westen. "Das Offensichtliche aber wird nie erwähnt: Nämlich, dass wir hier gerade das schönste Wohngebäude in Kassel bauen."

Tatsächlich lässt bereits der Rohbau des Wohnturms erahnen, wie großzügig und lichtdurchflutet die insgesamt 21 Eigentumswohnungen sein werden, die unter Regie der GWH Bauprojekte zwischen Kasseler Innenstadt und dem Bergpark Wilhelmshöhe entstehen. Neben baubeteiligten Partnern, Käufern und Interessenten war auch Stadtbaurat Christof Nolda zum Richtfest gekommen, um den traditionellen Richtkranz in die Höhe schweben zu sehen.

Die barrierefreien 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 92 und 236 Quadratmetern werden im Frühsommer 2020 bezugsfertig sein, weiß Projektleiter Michael Zöltzer. In den kommenden Tagen beginne der Einbau der Fenster und der Trockenbau, bevor Anfang Oktober der Kran abgebaut wird.

Die Besonderheit am WestendTurm besteht darin, den Grundriss der eigenen Wohnung an die individuellen Bedürfnisse anpassen zu können. Jede Wohnung verfügt zudem über mindestens zweiseitig angeordnete Terrassen und ermöglicht damit einen Panoramablick über die Stadt bis hin zum Herkules-Denkmal.

